



## COVID-19-Lagebericht vor Rosenheimer Herbstfest

### Beitrag

**Der vorliegende Lagebericht soll die aktuelle Situation in Stadt und Landkreis Rosenheim zu Erkrankungen mit dem neuartigen Coronavirus (COVID-19) widerspiegeln. Die Daten beruhen auf den Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz bis zum 11.08.2022, 24 Uhr. Aufgrund von Aktualisierungen kann es zu Veränderungen kommen.**

#### 1. Fallzahlenentwicklung:

Seit dem letzten COVID-19-Lagebericht mit Stand 29.07.2022, 24 Uhr wurden dem Gesundheitsamt **2.649 neue Fälle** für Stadt und Landkreis Rosenheim (letzter COVID-19-Lagebericht: 5.679) gemeldet. Laut Dr. Wolfgang Hierl, Leiter des Rosenheimer Gesundheitsamtes, hat die 7-Tage-Inzidenz seit dem letzten COVID-19-Lagebericht deutlich abgenommen, die Sommerwelle hat sich abgeschwächt. In den letzten zwei Wochen wurden täglich zwischen 200 und 500 neue Fälle gemeldet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in die Statistik nur positive PCR-Befunde eingehen, nicht aber Antigen-Schnelltests. Durch den deutlichen Rückgang bei der Inanspruchnahme von PCR-Tests spiegelt die Statistik nicht die wahre Infektionsaktivität in der Bevölkerung wieder. „Wir sehen weiterhin hohe Fallzahlen in den Heimen und den Kliniken der Region. Durch den hohen krankheitsbedingten Personalausfall im ärztlichen und pflegerischen Bereich stehen die RoMed Kliniken vor einer massiven Belastung des Betriebs“, erläutert Dr. Hierl. Vor diesem Hintergrund bittet der Mediziner um konsequente Einhaltung und Umsetzung der bekannten Empfehlungen zur Infektionsvermeidung. „Besuche von vulnerablen Personen, wie Senioren, chronisch Kranken und Personen mit eingeschränktem Immunsystem, sollten nur nach vorheriger negativer Testung mit einem Antigen-Schnelltest erfolgen. Wer Symptome, wie Schnupfen, Halsschmerz oder Husten entwickelt, sollte dringend Kontakte meiden und sich ebenfalls testen. Auch der Besuch von sozialen Events sollte für Personen mit Erkältungssymptomen absolut tabu sein“, appelliert der Gesundheitsamtsleiter.

„Der weitere Verlauf der Pandemie aber auch die Versorgungssicherheit unserer Kliniken wird neben dem Auftreten neuer Virusvarianten und der Inanspruchnahme der angebotenen Impfungen wesentlich vom Verhalten jedes Einzelnen abhängen. Ich appelliere dringend an alle, die vorhaben, ab dem 27. August das **Rosenheimer Herbstfest** zu besuchen, sich **jetzt** die noch fehlenden Corona-



auch in den Kliniken bemerkbar. Die Belegung der Normalstationen mit positiv Getesteten ist rückläufig, auf den Intensivstationen ist sie konstant niedrig. Zuletzt konnten mehrere Ausbruchsgeschehen für beendet erklärt werden, es kam zudem zu keinen bedeutenden neuen Ausbrüchen in Kliniken. Weitere Stationen mussten in der letzten Woche nicht geschlossen werden. Es wurden auch insgesamt weniger Fälle unter Mitarbeitern und Patienten gemeldet. Schwere Verläufe oder Todesfälle sind dem Gesundheitsamt nicht bekannt. Problematisch bleibt jedoch der hohe krankheitsbedingte Personalausfall im ärztlichen und pflegerischen Bereich. Dadurch kommt es in den RoMed Kliniken zu einer massiven Belastung des Betriebs, weiterhin müssen elektive Eingriffe abgesagt oder verschoben werden und Betten können nicht betrieben werden. Die Zentralen Notaufnahmen sind durch die permanent hohe Zahl an Patienten und den Krankenstand des Personals stark belastet. Das Gesundheitsamt beobachtet und analysiert die weitere Entwicklung sehr genau, so Hierl.

### **Ä Situation in den Heimen:**

In den Heimen in Stadt und Landkreis ereigneten sich bei Bewohnern und Mitarbeitern weiterhin Infektionen, insgesamt ist die Infektionsaktivität in den Einrichtungen seit dem letzten COVID-19-Lagebericht in etwa gleichgeblieben. Die Verlaufsformen sind in der Regel jedoch milde und es erfolgten zwei Hospitalisierungen bei Bewohnern. Dies ist als Erfolg der Impfungen zu werten. Aktuell bestehen COVID-19-Infektionsgeschehen in 16 (vor zwei Wochen: 20) Alten- und Pflegeheimen, in 5 Einrichtung ereigneten sich dabei Ausbrüche mit mehr als 3 Fällen bei Bewohnern. Betroffen waren insgesamt 45 (vor zwei Wochen: 41) Bewohner und 46 (vor zwei Wochen: 40) Mitarbeiter.

### **4. Situation in Kindertagesstätten und Schulen:**

Für den Zeitraum der letzten zwei Wochen wurde keine Gruppenschließung in Kitas ermittelt.

### **Ä Impfungen:**

Tabelle: COVID-19-Impfungen in Stadt und Landkreis Rosenheim verbreicht durch das Impfzentrum Rosenheim (Stand: 11.08.2022) und Arztpraxen (Stand: 07.08.2022); Impfquoten berechnet auf Gesamtbevölkerung von Stadt und Landkreis Rosenheim

<b>Ä</b>	<b>Erstimpfungen</b>	<b>Impfquote</b>	<b>Zweitimpfungen</b>	<b>Impfquote</b>
aktuell	210.290	<b>64,64%</b>	215.948	<b>66,38%</b>

Die berechneten Impfquoten sind ungenau, da keine Impfungen, die in anderen Landkreisen/Städten durchgeführt wurden, keine betriebsärztliche Impfungen und seit Oktober 2021 keine Klinik-Impfungen enthalten sind; zudem werden auch Personen aus anderen Landkreisen/Regionen in Stadt und Landkreis Rosenheim geimpft.

Insgesamt sind bis zum 11.08.2022 im gemeinsamen Impfzentrum der Stadt und des Landkreises Rosenheim 121.127 Erstimpfungen, 120.053 Abschlussimpfungen (Zweitimpfung oder einfache

Impfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson), 67.702 Auffrischungsimpfungen und 3.098 Viertimpfungen durchgeführt worden. Seit dem 13.12.2021 wurden insgesamt 2.888 Kinderimpfungen im Impfzentrum Rosenheim durchgeführt. Seit dem 31.03.2021 bis einschließlich 07.08.2022 haben niedergelassene Ärzte insgesamt 278.100 Erst-, Abschluss- und Auffrischungsimpfungen durchgeführt. Die Arztpraxen handeln unabhängig vom Impfzentrum Rosenheim.

Aktuell können impfwillige Bürger ab 5 Jahren im Impfzentrum in Rosenheim geimpft werden. Eine Registrierung ist unter [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern) sowie in Ausnahmen telefonisch unter **08031/ 58 169 6666 möglich. Auf diesen Wegen können Termine für Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen vereinbart werden.** Daneben können im Impfzentrum auch Impfungen ohne **vorherige Terminvereinbarung** durchgeführt werden. Dabei kann es allerdings zu **längere Wartezeiten kommen, sodass eine Terminvereinbarung dringend empfohlen wird.**

**Seit Montag, den 27. Juni 2022 findet der Betrieb des gemeinsamen Impfzentrums von Stadt und Landkreis Rosenheim im Malteserhaus, Rathausstraße 25, 83022 Rosenheim statt.**

**Bericht: LRA Rosenheim – Foto: Andrea Major**



## Kategorie

1. Gesundheit & Corona

## Schlagworte

1. München-Oberbayern
2. Rosenheim